

Antrag Nr. 18-O-16-0002

SPD/FDP

Betreff:

Halteverbot in Stichstraßen der Carl-von-Ossietzky-Straße

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, in folgenden Stichstraßen der Carl-von-Ossietzky-Straße ein absolutes Halteverbot anzuordnen:

- a) Von der Flachstraße kommend hinter dem Roten Kreuz/Bedachungen Mohr auf der linken Seite. Die rechte Seite kann mit einer Parkerlaubnis auch auf dem Bürgersteig bis einschließlich Wendehammer gekennzeichnet werden.
- b) auf der linken Seite der Stichstraße in Höhe der Carl-von-Ossietzky-Schule. Die rechte Seite an den Häusern 23 - 35 unter Auslassung der Einfahrten und des Kinderspielplatzes kann als Parkfläche freigegeben werden.
- c) an der Stichstraße 28 - 32b soll die rechte Seite völlig vom ruhenden Verkehr freigehalten werden. Vor den Häusern sollte das Parken erlaubt bleiben, aber nicht auf dem Bürgersteig.

Begründung:

In diesen Stichstraßen wird so unkontrolliert geparkt, dass Feuerwehr und Krankenwagen sehr oft nicht einfahren können. Außerdem sind die hauseigenen Parkflächen ungenutzt.

Wiesbaden, 18.01.2018